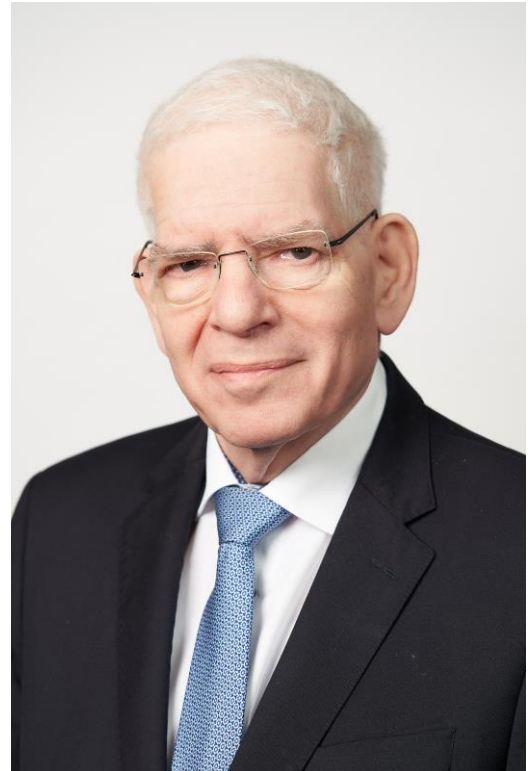




**Präsident des Zentralrats der Juden in  
Deutschland ist Dr. Josef Schuster**

Schuster wurde 1954 in Haifa in Israel geboren. 1956 kehrte die Familie mit dem zwei Jahre alten Josef nach Unterfranken zurück. Da es dort keine jüdische Gemeinde mehr gab, wurde das nahegelegene Würzburg die neue Heimat der Familie. In Würzburg studierte Josef Schuster Medizin. Bis 2020 führte er eine eigene Praxis als Internist. Zusätzlich fährt er bis heute regelmäßig Einsätze als Notarzt.



Dr. Josef Schuster wurde am 30. November 2014 zum Präsidenten des Zentralrats der Juden gewählt. Die Präsidentschaft ist ein Ehrenamt. Dr. Schuster leitet die wichtigsten Gremien des Zentralrats und vertritt den Zentralrat bei Gesprächen mit der Politik, den Medien und anderen Verbänden sowie mit Religionsgemeinschaften.

Dr. Josef Schuster ist seit vielen Jahren für den Zentralrat der Juden in Deutschland aktiv. 1999 trat er in das Präsidium des Zentralrats der Juden in Deutschland ein. Von 2010 bis 2014 war er Vizepräsident des Zentralrats.

Am 27. November 2022 wurde Dr. Josef Schuster erneut für vier Jahre gewählt.

Auch auf internationaler Ebene vertritt Schuster das Judentum. Seit 2014 ist er sowohl Vizepräsident des World, als auch des European Jewish Congress.

**Gemeindevorsitzender und Präsident des Landesverbandes**

**ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND**

Auch in seiner Heimatstadt Würzburg engagiert sich Dr. Josef Schuster seit vielen Jahren für die jüdische Gemeinschaft. Seit 1998 ist Dr. Schuster Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde Würzburg und Unterfranken. Seit 2002 steht er als Präsident dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern vor. Josef Schuster wurde am 20. März 1954 in Haifa/Israel geboren. 1956 kehrten seine Eltern mit ihm in die väterliche Heimat Unterfranken zurück. Sein Vater David Schuster war viele Jahre Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde Würzburg und Unterfranken. Josef Schuster studierte Medizin in Würzburg und ließ sich dort 1988 als Internist mit einer eigenen Praxis nieder, die er bis 2020 führte. Seit 2020 ist er Mitglied im Deutschen Ethikrat. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

